

Protokollauszug

Sitzung des Ausschusses für Schule und Weiterbildung vom 27.04.2023

**Zu Ö 10 Bericht über die vorläufigen Anmeldezahlen an den Aachener allgemeinbildenden Schulen für das Schuljahr 2023/2024
ungeändert beschlossen
FB 45/0360/WP18**

Herr Schneider stellt fest, dass es bei den Gesamtschulen und bei den Gymnasien mehr Anmeldungen als Aufnahmen gegeben habe. Er fragt, was mit den SuS passiere, die keinen Platz gefunden haben. Er stellt fest, dass es bei der Heinrich-Heine-Gesamtschule 68 Anmeldungen gebe und fragt, ob diese Eltern bzw. SuS eine Planungssicherheit hätten, bzw. wie die Perspektive sei.

Darüber hinaus stellt er fest, dass das Einhard-Gymnasium und das St. Leonhard jeweils 114 SuS aufnehmen würden, und fragt warum ersteres vier und das St. Leonhard aber nur drei Klassen bilden wird.

Herr Kaldenbach und Herr Brötz antworten, dass die Gesamtschulen und die privaten Gymnasien ein vorgezogenes Anmeldeverfahren hätten. Dadurch würden die dort angemeldeten aber abgelehnten SuS rechnerisch nochmal in den Anmeldezahlen der anderen städtischen Schulen enthalten sein. In diesen Zahlen seien also Doppelmeldungen enthalten.

Bezogen auf die Heinrich-Heine-Gesamtschule teilt Herr Kaldenbach mit, dass für den Fortbestand nicht die heutige Anmeldezahl entscheidend sei, sondern die tatsächliche Aufnahmezahl. Die Schule sei optimistisch noch zusätzliche SuS aufnehmen zu können.

Darüber hinaus teilt er mit, dass das St. Leonhard keine klassische Klassenbildung vornimmt, sondern 4 Lerngruppen bildet.

Herr Menzel ergänzt, dass es dabei nicht um eine Erhöhung der Zügigkeit handele. Seine Schule hätte mehr SuS aufgenommen und würde daraus mehr 4 Lerngruppen bilden ohne dafür eine zusätzliche Finanzierung zu erhalten.

Er erläutert, dass die hohe Nachfrage nach seiner Schule mit dem Ganztagsangebot zusammenhänge.

Frau Griepentrog bestätigt, dass es sich dabei um eine innerschulische Organisation handele und keine Zügigkeitserweiterung. Diese sei hier statistisch erfasst, daraus ergäbe sich aber nicht die Notwendigkeit einen politischen Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung: einstimmig

Ablehnung:

Enthaltung:

Anlage 1 Anmeldungen weiterführende Schulen 2023_2024_nach_Inklusionsrunde